Reutlinger
General-Anzeiger
Montag, 16. Dezember 2013

ÜBER DIE ALB
12.12.2013 - 07:20 Uhr

ASYLBEWERBER - Der Münsinger Arbeitskreis sucht weitere Ehrenamtliche. Keine Vorkenntnisse erforderlich

»Wir brauchen dringend Unterstützung«

MÜNSINGEN. »Wir brauchen dringend Unterstützung«, hofft Ina Kinkelin-Naegelsbach als Sprecherin des Arbeitskreises Asyl in Münsingen, dass sich weitere ehrenamliche Mitarbeiter bei ihr melden, damit die so erfolgreich begonnene Arbeit im Asylcafé weitergeführt werden kann. Seit gut einem Jahr gibt es für Asylbewerber immer dienstags im Begegnungszentrum in der »Germania« die Möglichkeit, sich kennenzulernen und eventuelle Probleme anzusprechen. Nachdem jetzt aber immer mehr Flüchtlinge kommen, reichen die bisher zehn, zwölf Ehrenamtlichen, die das Ganze mit organisieren, nicht mehr aus.

Seit nicht nur das Wohnheim hinterm städtischen Bauhof komplett belegt ist, sondern auch bereits die ersten drei Familien mit zusammen 15 Bürgerkriegsflüchtlingen aus Syrien in der Lehenstraße eingezogen sind – noch vor Weihnachten sollen weitere 22 Syrer in Münsingen ankommen – platzt auch das Asylcafé aus seinen Nähten. Deshalb werden jetzt dienstags nicht mehr nur die Seminarräume unterm Dach sowie die Werkstatt im Erdgeschoss geöffnet, sondern von der Bruderhaus-Diakonie auch die Gasträume für die Asylbewerber-Treffen zur Verfügung gestellt.

Fahrdienste willkommen

Endlich also können Dennis Bieler, der sich als Sozialarbeiter auskennt mit Asylverfahren und rechtlichen Fragen, sowie alle anderen Mitarbeiter des Asylcafés auch in Ruhe mit einzelnen Flüchtlingen reden. Außerdem gibt es mehr Platz für die vielen Kinder zum Spielen und Basteln. Hilfreich, sagt Ina Kinkelin-Naegelsbach, Leiterin der Diakonischen Bezirksstelle in Münsingen, wären ein paar Jugendliche, die sich dieser Kindergruppe annehmen könnten. Denn die beiden Mädchen, die das bisher gemacht haben, fallen aus: Sie schreiben demnächst ihr Abitur. Natürlich wäre es toll, sagt Kinkelin-Naegelsbach, wenn die Ehrenamtlichen, die sich auch beim nächsten Arbeitskreis-Treffen am 14. Januar, 17.30 Uhr, in der Germania einfinden können, fremdsprachliche Hintergründe hätten. Müssen sie aber nicht, willkommen sei jeder: »Alles ist wunderbar.«

Vor ganz neue Herausforderungen sehen sich die Arbeitskreis-Mitglieder durch die syrischen Kriegsflüchtlinge gestellt – insgesamt wird mit 80 Personen gerechnet – da ihr Status sich von dem der Asylbewerber stark unterscheide. Dazu Marit Wiest: »Im Gegensatz zu Asylbewerbern, die – obwohl sie es oft möchten – keinen Job annehmen dürfen, steht es diesen Menschen frei, sich eine Arbeit zu suchen.« Dasselbe gelte auch für eine Wohnung. Auch seien sie nicht von einer Abschiebung bedroht.

Weil die Rechtslage kompliziert sei, ergänzt die Leiterin der Diakonischen Bezirksstelle, habe sich der Landesdiakonieverband mit Manfred Weidmann, Tübingen, einen Fachanwalt genommen, außerdem stehe Günter Jung, ehemaliger Sozialrichter von der Asylgruppe Reutlingen, für Fragen bereit.

Nachdem immer öfter Asylbewerberfamilien auch in Landgemeinden untergebracht würden – eine Familie lebt in Hayingen, eine andere in Pfronstetten – seien auch Fahrdienste willkommen und Leute vor Ort, die sich um diese Menschen kümmern wollen. (oel)

0 73 81/48 27

Asylcafe@begegnungsstaette-germania.de

Spenden willkommen

Nicht alle Familien, deren Asylantrag abgelehnt wird, erhalten bei ihrer Abschiebung zurück in ihr Heimatland eine sogenannte Rückkehrhilfe. Um ihnen dennoch ein bisschen Starthilfe mitgeben zu können, hofft der Arbeitskreis Asyl in Münsingen auch auf Spenden auf das Konto der Diakonischen Bezirksstelle 1 02 06 01 bei der KSK Reutlingen BLZ 640 500 00. (eb)

DAS KÖNNTE SIE AUCH INTERESSIEREN

Das könnte Sie auch interessieren

12.12.2013
Psychiatrie Zwiefalten erhöht Sicherheitsstandards
ZWIEFALTEN. Größere Baustellen gibt's im Zentrum für Psychiatrie (ZfP) in Zwiefalten des Öfteren. lesen »

Strompreiserhöhung? Nicht mit uns!
Für Kunden der Stadtwerke Stuttgart gilt: sauberer Strom zu fairen Preisen. Wechseln Sie jetzt! mehr ANZEIGE

15.12.2013
Mehrere Verkehrsunfälle auf winterlichen Straßen
KREIS REUTLINGEN. Mit einsetzendem Schneefall und überfrierender Nässe ereigneten sich am... lesen »

15.12.2013
Führerschein nach Unfall weg

REUTLINEGN. Am Sonntagmorgen, gegen 5.30 Uhr, befuhr ein 23-jähriger BMW-Fahrer die Rommelsbacher... lesen »

14.12.2013
Hell's-Angels-Prozess: Hammer in Panik gezückt?
REUTLINGEN/TÜBINGEN. Im Hells-Angels-Prozess vor dem Tübinger Landgericht bestritt der Reutlinger... lesen »

Türme aus Holz
Sie wollen hoch hinaus: Mit Holztürmen will die niedersächsische Firma Timbertower frischen Wind in... lesen »

ANZEIGE

powered by plista

Reutlinger General-Anzeiger